

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Nabern vom 10.11.2025
im Sitzungssaal des Rathauses Nabern

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:35 Uhr

§§ 53 – 62 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteher Henrik Peter (nicht stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrat Markus Aberle	Ab 19:02 zu § 55
Ortschaftsrat Mariem Benhebibi	
Ortschaftsrätin Birgitt Berner	
Ortschaftsrat Dominik Devaux	
Ortschaftsrat Stefan Gölz	
Ortschaftsrat Rainer Kneile	
Ortschaftsrätin Dorothee Lilienthal	
Ortschaftsrat Kai Schuler	
Ortschaftsrätin Ulrike Schuster	
Ortschaftsrätin Kerstin Unger	

Entschuldigt:

Ortschaftsrat Marco Hiller	Aus gesundheitlichen Gründen verhindert.
----------------------------	--

Schriftführer/in

Frau Hannelore Schölpple (Verwaltungsstelle Nabern)

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.09.2025 sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

Keine Wortmeldungen.

**Antrag von Ortschaftsrat Markus Aberle auf
Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat und Nachrücken von
Frau Ulrike Schuster**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme vom Antrag von Ortschaftsrat Markus Aberle auf Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat Nabern und Feststellung eines wichtigen Grundes im Sinne von § 16 Abs. 1 S. 3 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO).
2. Kenntnisnahme davon, dass Frau Ulrike Schuster als nächste Ersatzperson für den Wahlvorschlag der AWV (Allgemeine Wählervereinigung Nabern) in den Ortschaftsrat Nabern nachrückt und Feststellung, dass für das Nachrücken von Frau Ulrike Schuster kein Hinderungsgrund im Sinne von § 29 GemO vorliegt.

Verpflichtung von Ortschaftsrätin Ulrike Schuster

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Nach einer kurzen Ansprache wird die am 09.06.2024 gewählte - nach dem Ausscheiden von Markus Aberle nachrückende - Ortschaftsrätin Ulrike Schuster, von OV Peter auf ihre Tätigkeit als Ortschaftsrätin verpflichtet. Der Vorsitzende weist zunächst auf die Wichtigkeit und Bedeutung der Verpflichtung hin und belehrt sie über die aus der Übernahme des Amtes erwachsenden Pflichten. Nach Verlesung der Verpflichtungsformel

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Ortschaft gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern.“

wird der Verpflichteten von OV Peter der Handschlag abgenommen.

Auf die Anlage zum Protokoll (Niederschrift Verpflichtung) wird verwiesen.

Öffentliches WLAN in Nabern

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Beschluss

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

2 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Die Ortschaftsverwaltung wird beauftragt, die Etablierung eines öffentlichen WLAN-Netzes in Nabern weiter zu verfolgen.

**Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für den
THH 01**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 9 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen
- 0 Nicht abgestimmt

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Budget THH 01 OV Nabern i. H. v. 8.160 Euro (Kostenstelle 80155000, Ortsverwaltung Nabern, Sachkonto 44210000, Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten). Eine Deckung kann über die allgemeine Deckungsreserve (Kostenstelle 20105400, Sachkonto 44980000) der Stadt Kirchheim unter Teck erfolgen.

öffentlich

ORNA 10.11.2025

**Anhörung des Ortschaftsrates gemäß § 70 Abs. 1
Gemeindeordnung:**

§ 59 öffentlich

ORNA 10.11.2025
GR/2025/124

**Genehmigung des Betriebsplans 2026 für den
Stadtwald gemäß § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Genehmigung des Betriebsplans 2026 für den Stadtwald gemäß § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz,
wie in den Anlagen 1 bis 4 zur Sitzungsvorlage GR/2025/124 dargestellt.

öffentlich

ORNA 10.11.2025

Kenntnisnahme:

§ 60 öffentlich

ORNA 10.11.2025
GR/2025/121

**6. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung
vom 20.07.2016 zur Neufestsetzung der Grundgebühren
und Verbrauchsgebühren Wasser**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2025/121.

§ 61 öffentlich

ORNA 10.11.2025
GR/2025/118

**Einführung einer pädagogischen Konzeption in der
Schulkindbetreuung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2025/118.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten241 1. Instandsetzung Radweg Gießnau - Bohnau

OR Peter stellt den geplanten Verlauf des Radweges vor. Ein Teil des Schulradweges soll am Hof der Familie Schickler entlang und von der Einsteinstraße parallel zur Gießnau verlaufen. Eine Umleitungsstrecke über die Tannenbergsstraße wird ausgewiesen.

241 2. Rattenbekämpfung in der Ortschaft

OV Peter gibt bekannt, dass die Ausschreibung zur Bekämpfung von Ratten 2025/2026 läuft. Maßnahmen sollen dann erst im neuen Jahr umgesetzt werden.

134 3. Ausfälle Glasfasernetz, Kontaktformular

OV Peter teilt mit, dass er Anfragen von Bürgern zu Ausfällen im Glasfasernetz erhalten habe und diese an die Netze BW weitergegeben hat. Von Herrn Wehrle, Netze BW, kam die Rückmeldung, dass der zweite Knotenpunkt (Hofbaumgärten) durch die Firma Wend fertiggestellt wurde und die Freischaltung in den nächsten Wochen erfolgen solle. Mögliche Probleme bei den Verbindungen können durch eine fehlerhafte Glasfaserverlegung in den Leerrohren erfolgt sein. Diese unzureichenden Stellen werden durch die Firma Databau punktuell geöffnet und nachgebessert. In KW 48 sollen Wartungsarbeiten im Hauptknotenpunkt Neue Straße erfolgen. Hier könne es zu kurzzeitigen Ausfällen kommen. Über ein Kontaktformular sei es möglich, Signalschwankungen an die direkt NetCom zu senden. Lt. OV Peter könnten sich betroffene Bürger aber auch weiterhin an ihn wenden.

ORin Unger (AWV) empfiehlt, auf das Kontaktformular im Mitteilungsblatt hinzuweisen.

OV Peter wird die Anregung weitergeben.

241 4. Stand Querung Neue Straße

ORin Berner (SPD/UBL) erkundigt sich nach dem Stand der Querung Neue Straße.

OV Peter bestätigt die laufenden Planungen in der Fachabteilung für die Maßnahme.

241 5. Stand Sanierung Neue Straße

ORin Berner (SPD/UBL) möchte wissen, wie der aktuelle Stand ist.

OV Peter teilt mit, dass die Sanierung der Neuen Straße seitens der Stadt nicht priorisiert wird und daher bislang keine weitere Planung erfolgt sind.

241 6. Instandsetzung Parkplatz Oberer Wasen

OR Gölz (AWV) fragt nach, wie Rückbau der Lagerfläche erfolgt.

OV Peter gibt bekannt, dass in Kürze ein Termin zur Abnahme der Fläche abgestimmt werde. Die Firma Databau muss den Parkplatz zurückbauen.

OR Schuler (AWV) ergänzt, dass der Bauzaun um die Fläche abgebaut wurde.

OR Kneile (AWV) fordert, dass der Platz spätestens im Frühjahr in Stand gesetzt werden müsse.

ORin Unger (AWV) moniert, dass die Parkplatz Flächen dringend benötigt werden und die Kommunikation mit der Firma keinen Aufschub dulde.

242 7. Außenanlagen Grundschule nach Sanierung

OR Kneile (AWV) erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

OV Peter werde bei der Fachabteilung nachfragen.

252 8. Stand Umbau Erdgeschoss Rathaus in Arztpraxis

OR Kneile (AWV) hakt nach, ob es neue Informationen zum Umbau des Rathauses gebe.

OV Peter verneint dies. Er sei mit Frau Keßler und Dr. Schmauk im Austausch.

OR NA 9. Stand Runder Tisch Vereine

OR Kneile (AWV) möchte wissen, ob es einen Termin für einen Runden Tisch mit den Vereinen gebe.

OV Peter verneint dies. Er führt aus, dass es noch keine endgültige Lösung für die Unterbringung der Vereine gebe. Er sei in Kontakt mit der ev. Kirchengemeinde und den Vereinen.

gez.
Schölpple